

Anzeigebblatt.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**
soweit sie nicht Organe des Börsen-
vereins sind.

**Verband der Kreis- und Ortsvereine
im Deutschen Buchhandel.**

Einladung.

Zu der am Freitag, 7. Mai 1909, nach-
mittags 3 Uhr, im Buchhändlerhause, Neben-
saal, stattfindenden

**Außerordentlichen
Abgeordneten - Versammlung,**

Tagesordnung:

Der Entwurf der Verkaufsordnung,

laden wir neben den Abgeordneten alle Buch-
händler, im besondern die Verleger, ein.

**Der Vorstand
des Verbandes der Kreis- u. Ortsvereine
im Deutschen Buchhandel.**

J. A.
Justus Pape.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Freilassing, O.-B., den 28. April 1909.

Am 15. Mai d. J. eröffne ich im benach-
barten

Berchtesgaden

wenn auch vorerst im kleinen Massstabe, so
doch in durchaus vornehmer Auffassung und
Ausstattung, einen

alpinen Kunstsalon.

In erster Linie werde ich mich hierbei
mit dem Vertrieb kleinerer guter Originale
und alpiner Kunstblätter befassen, nebenbei
jedoch auch meinen eigenen Verlag, sowie
etwas Fachliteratur mitvertreiben.

Gestützt auf einen Stab hervorragender
Künstler, sowie im Vertrauen auf die eigenen
praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiete,
hoffe ich, dass das Unternehmen zu meiner
eigenen sowie zur Zufriedenheit meiner Mit-
arbeiter einschlagen wird. Meinen Bedarf
wähle ich selbst, hingegen sind mir dies-
bezügliche Zuschriften und Prospekte jeder-
zeit erwünscht.

Die Firma Wilhelm Opetz in Leipzig
wird auch fernerhin in liebenswürdiger Weise
meine Leipziger Vertretung mitbesorgen.

Hochachtungsvoll

Eugen Richter

Herzogl. Anhalt. Hofbuchhändler.

Referenzen:

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Böhm. Union Bank Filiale Salzburg.

Meine Kommission besorgt seit Mitte
März nicht mehr Herr K. F. Koehler,
sondern Herr L. Staackmann in
Leipzig.

Hochachtend

Waldenburg i. Schl.

C. Seibt, Buchhdlg.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel gebe
ich hierdurch bekannt, daß ich am
hiesigen Plaze unter der Firma

A. Glasberg

eine Buchhandlung, verbunden mit
Antiquariat, eröffnete. Ich bitte die
Herren Verleger um Kontoeröffnung
und um Zusendung von Verlagskatalogen,
sowie Anzeigen über Neu-
erscheinungen. Unverlangte Sendungen
sind mir nicht erwünscht. Für mein
Antiquariat ersuche ich um Zusendung
von Antiquariatskatalogen in zweifacher
Anzahl, möglichst direkt per Post, so-
wie um Angebote, Restartikel und
Gelegenheitskäufe betreffend.

Die Beforgung meiner Kommission
übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer
in Leipzig, der von mir stets in Stand
gesetzt sein wird, Barsachen für mich
einzulösen.

Hochachtungsvoll

A. Glasberg,

Antiquariat u. Buchhandlung.

Bern (Schweiz), Bundesgasse 20,
den 30. April 1909.

Braunschweig, den 30. April 1909.

Hierdurch gestatten wir uns dem Gesamt-
buchhandel die ergebene Mitteilung zu
machen, dass wir unserer Verlagsbuchhandlung
mit dem heutigen Tage ein

Versand-Sortiment

angegliedert haben. Unsern Bedarf wählen
wir selbst. Wir interessieren uns in der
Hauptsache für Pädagogica (Lehrmittel und
Werke der Erziehungs- und Unterrichts-
wissenschaft) und wir erbitten diesbezügliche
Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb).

Z Aus dem Verlage des verstorbenen Herrn
Dr. Rud. Rossberg habe ich die ge-
amten Vorräte und Verlagsrechte nach-
stehend genannter Werke übernommen:

Naturärztliche Hausbibliothek

Bd. von Dr. med. Prager.

I. Die Störungen der Periode. (1901.)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

II. Die Entzündungen der weibl. Unter-
leibsorgane. (1901.)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

III. Kinderlose Ehen. (1901)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

IV. Die Verlagerungen und Geschwülste
der weibl. Unterleibsorgane. (1901)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

V. Die Leiden der Frauen vor, während
und nach der Niederkunft. (1901)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

VI. Blutarmut und Bleichsucht. (1902)
ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

Dr. med. Prager, Das Frauenbuch.

Geb. ord. M 5.50, bar M 4.25.
(Bd. I/VI d. Naturärztl. Hausbibl.)

Dr. med. Prager, Die sanitäre Erziehung
erblich belast. Kinder. 1902.

ord. 1 M., no. 70 J., bar 60 J.

— Das Geschlechtsleben des Mannes.

1902. ord. 75 J., no. 50 J., bar 40 J.

— Syphilis. (1903.)

ord. 75 J., no. 50 J., bar 40 J.

Dr. Schneider, Die Bacterienfurcht. (1901.)

ord. 1.50 M., no. 1.10 M., bar 85 J.

Ich benutze die Gelegenheit, die Herren
Kollegen vom Sortiment um freundliche tat-
kräftige Verwendung für die leicht absatz-
fähigen Broschüren zu bitten, die sich bei
einem Rabatt von

à cond. 30%, bar 40% und 7/6,
auch gemischt,

sehr lohnend gestaltet. — Prospekte stelle
ich zu diesem Zwecke gern zur Verfügung
und bitte um Benutzung des beiliegenden
Verlangzettels.

Leipzig, den 1. April 1909.

August Julius Krug.

Johannes Müller, Amsterdam,

wohnt von heute ab

Van Baerlestraat 18.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Hermann A. Wiechmann, Kunstverlag
in Braunschweig, Bohlweg 46.

Leipzig, 1. Mai 1909.

Otto Borggold.

Verkaufsanträge.

**Anderweiter Unternehmen wegen
soll ein angesehenes Sortiment in
freundl. Residenzstadt Thüringens,
das fast 25 Jahre im gleichen Besitz
ist, für den mässigen Preis von
20000 M. verkauft werden. Haus-
grundstück kann mit übernommen
werden, ist aber nicht Bedingung.
Ernstliche und entschlossene Reflek-
tantan wollen Anfragen unter □ 1573
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins richten.**

Buchhandlung mit Nebenbranchen,
in kl. Amtstadt Süddeutschlands, baldigst
an schnell entschlossenen Herrn zu ver-
kaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer er-
halten Näheres unter „Cito“ Nr. 1507 d. die
Geschäftsstelle d. B.-V.

**In größerer Stadt Westfalens ist
eine lebhaft sortimentsbuchhand-
lung für 14 000 M. käuflich zu haben,
das Geschäft ist sehr erweiterungsfähig,
eignet sich event für 2 Inhaber.**

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.